



TOOL FRANCE

TFG-200F-M

09-2023

Wheel grinder
Doppelschleifmaschine
Touret meule/meule



NOTICE
ORIGINALE
ORIGINAL
MANUAL
ORIGINALNOTIZ

Bedienungsanleitung Index

2	CE-Konformitätszertifikat
3 - 4	Sicherheitsvorschriften
5	Technische Daten, Maschinenbeschreibung
6	Auspack- und Kontrollliste
7	Auswuchten und Ersetzen der Schleifscheibe / Drahtbürste
13	Elektroschema
14	Ersatzteilzeichnung TFG-200F-M
16	Garantieschein

Mode d'emploi Sommaire

2	Déclaration CE de Conformité
8-9	Consignes de sécurité
10	Caractéristiques techniques, Présentation de la machine
11	Déballage et détail des pièces
12	Equilibrage et remplacement de la meule / brosse
13	Schéma électrique
14	Vue éclatée TFG-200F-M
16	Bon de garantie



France
TOOL France SAS
9 rue des Pyrénées - 91090 Lisses
FRANCE
www.promac.fr

CE-Conformity Declaration
CE-Konformitätserklärung
Déclaration de Conformité CE

Product / Produkt / Produit:

Grinder/Sander
Bandschleifmaschine
Touret à bande

TFG-200F-M

Brand / Marke / Marque:

TOOL FRANCE

Manufacturer / Hersteller / Fabricant:

TOOL FRANCE SAS - 9 rue des Pyrénées - 91090 Lisses - FRANCE

We hereby declare that this product complies with the regulations
Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes

2006/42/EC

Machinery Directive
Maschinenrichtlinie
Directive Machines

2014/30/EU

electromagne compa bility
elektromagne sche Verträglichkeit
compa bilité électromagné que

designed in consideration of the standards
und entsprechend folgender zusätzlicher Normen entwickelt wurde
et été développé dans le respect des normes complémentaires suivantes

EN ISO 12100:2010

EN 61029-1 :2009+A11 :2010

EN 61029-2-4 :2011

EN 16089 :2015

EN 60204-1 :2006/AC :2010

EN 61000-6-2:2005

EN61000-6-4:2007+A1:2011

Responsible for the Documentation / Dokumentations-Verantwortung / Responsabilité de Documentation:

Christophe SAINT SULPICE

Head Product-Mgmt. / Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits
TOOL FRANCE SAS

09-2023 - Christophe SAINT SULPICE, President

TOOL FRANCE SAS - 9 rue des Pyrénées - 91090 LISSES - FRANCE

Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der Maschine haben, wenden Sie sich bitte zuvor an den Händler, der Ihnen weiterhelfen kann, wenn Ihnen die Bedienungsanleitung keinen Aufschluss gibt.

ALLGEMEINE REGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT MASCHINEN

1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fordern Unfälle geradezu heraus.
6. Maschine nicht in gefahrvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Bereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.
13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass der sichere Stand gewährleistet ist.

14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Hierzu die Schleifscheiben sauber für die optimale Leistung halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Schleifscheiben etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicher stellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.

Hinweise zur Arbeitssicherheit

Transport der Maschine

1. Die Maschinen TFG-200F-M wiegen 21.5kg.
2. Für den Transport geeignete Transportmittel verwenden.



Immer Schutzbrille tragen!

Arbeitsplatz

1. Die Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsraumes muss ausreichend sein.
2. Die Beleuchtung für ein sicheres Arbeiten muss 300 LUX betragen.

Lärmpegel

Gemäß Punkt 1.7.4.2u der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

Es wurden 4 Messungen der Maschine bei Leerbetrieb vorgenommen:

- Das Mikrofon wurde am Kopf des Bedieners in einer mittleren Höhe angebracht.
- Der Dauergeräuschpegel bei den Modellen TFG-200F-M betrug 75.3 dB (A)
- Der maximale Geräuschpegel C wurde immer unterhalb 130 dB gemessen.

ANMERKUNG: bei Maschinenbetrieb schwankt die Geräuschstärke je nach Art der verarbeitenden Materialien. Der Betreiber muss daher die Intensität abschätzen und Maschinenbediener mit geeignetem Gehörschutzmittel ausrüsten.

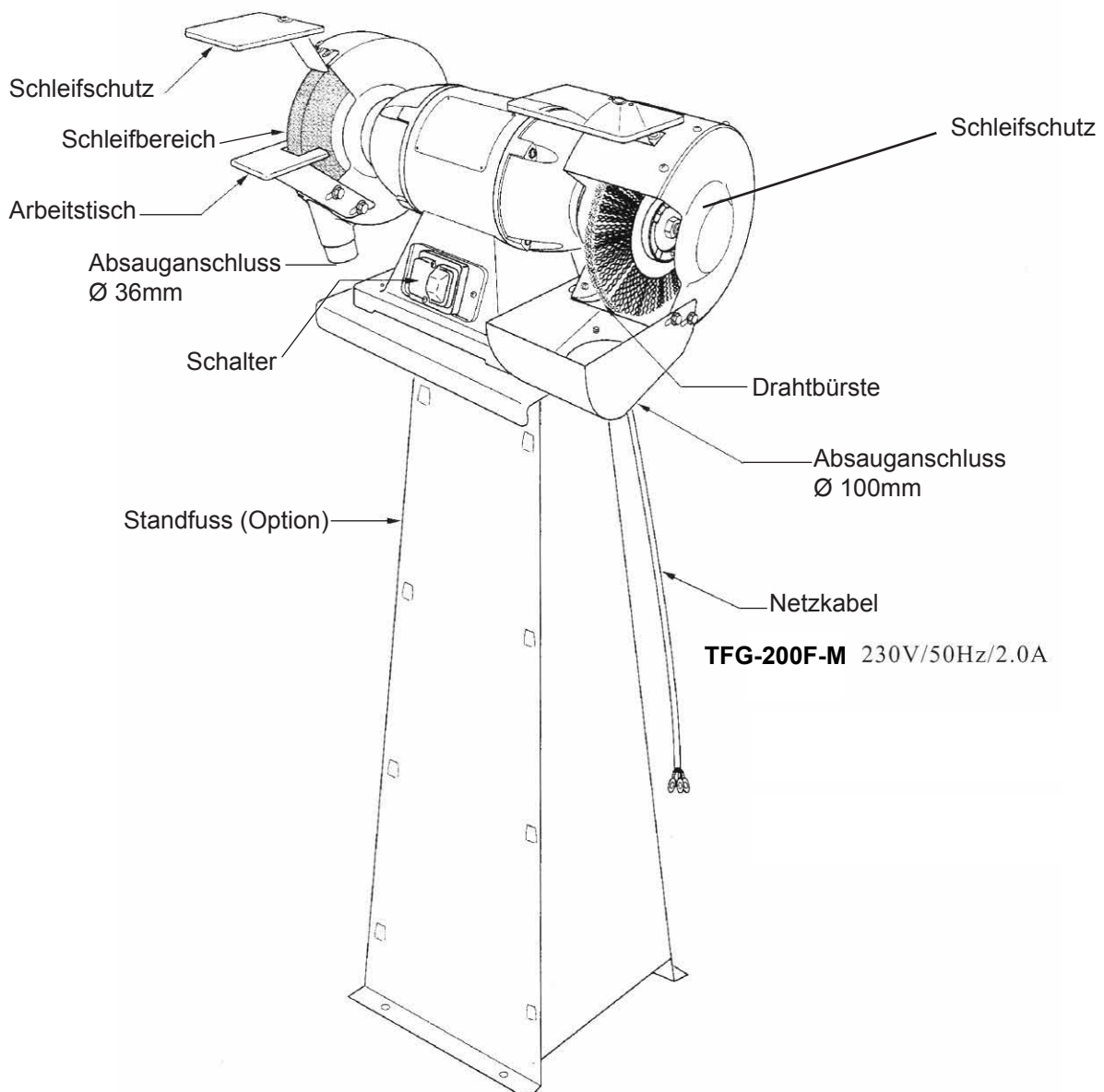
Elektrischer Netzanschluss

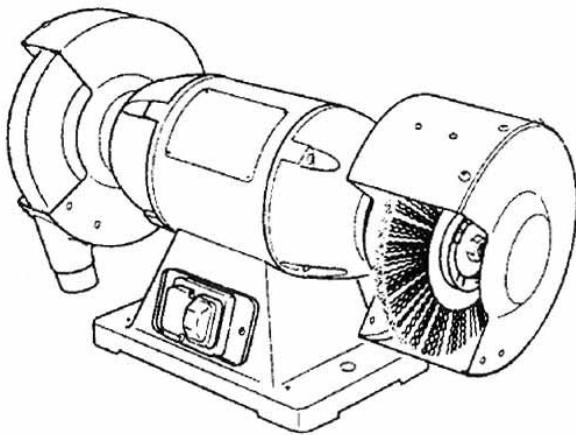
1. Das Modell TFG-200F-M wird mit einem Netzkabel 230V, 50Hz. Die Anschlüsse sowie Änderungen des Netzanschlusses sind von einem Fachmann gemäss Norm EN60204-1, Punkt 5.3 vorzunehmen.
2. Die Absicherung muss min. 10 A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Plan, der dieser Anleitung beiliegt.
4. **ACHTUNG:** Für alle Service- oder Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ausziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die richtige Montage zu achten.

Modell TFG-200F-M

Motor Kw	0.45
Netzanschluss	230 / 50 / 1
Schleifscheibenmass DxBxID mm	200 x 25 x 20
Drahtbürstenmass DxBxID mm	200 x 19 x 16
Drehzahl min ⁻¹	2850
Abmessungen (B x T x H) mm	490 x 300 x 290
Anschluss Absaugung Ømm	36 + 100
Gewicht kg.....	21.5

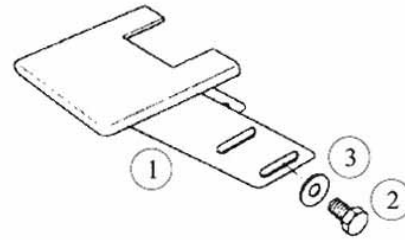
Maschinenbeschreibung





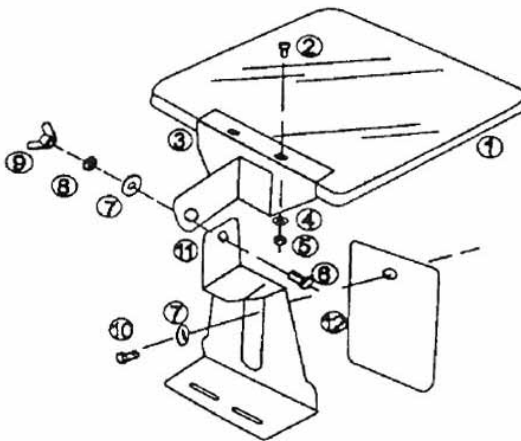
Schleifmaschine

2 Auflage



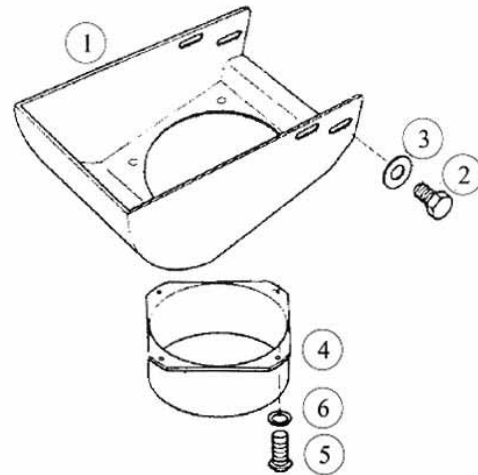
Ref. Nr.	Beschreibung	St
1	Auflagetisch	1
2	Schrauben M6x10	4
3	Unterlagscheiben M6	4

1 Plexiglasschutz



Ref. Nr.	Beschreibung	St
1	Plexiglas	2
2	Schraube 3/16" x 1/2"	4
3	Halter	2
4	Unterlagscheibe M5	4
5	Mutter 3/16"	4
6	Schraube 1/4" x 1/2"	2
7	Unterlagscheibe M6	4
8	Federring 1/4"	2
9	Flügelmutter 1/4"	2
10	Schraube M6x8	2
11	Halter	2
12	Funkenschutz	2

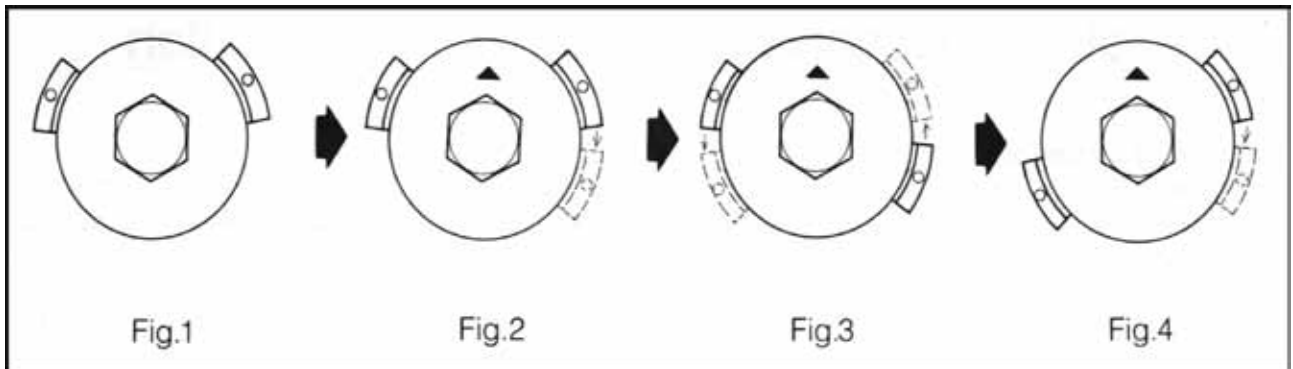
3 Spänwanne



Ref. Nr.	Beschreibung	St
1	Spänwanne	1
2	Schrauben	4
3	Unterlagscheiben	4
4	Ausgang für Absaugung	1
5	Schraube	4
6	Federring	4

Hinweis

Die Befestigungsmutter der Drahtbürste muss festgezogen sein. Die Auswuchtung der Drahtbürste geschieht mittels zweier Auswuchtgewichte, welche auf dem Flansch montiert sind, nötigenfalls sind mehrere Einstellungsvorgänge vorzunehmen.



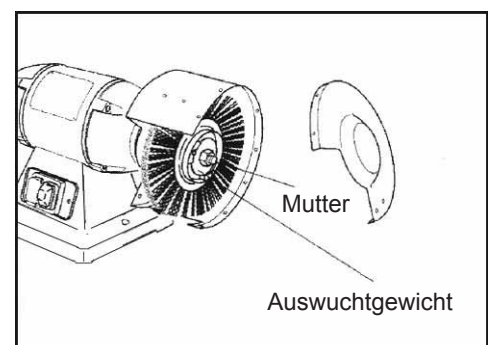
1. Die zwei Auswuchtgewichte wie in Figur 1 gezeichnet montieren. Maschine laufen lassen, wenn noch Unwucht vorliegt, nach Punkt 2 weitergehen.
2. Drahtbürste von Hand in Position wie Figur 1 gezeigt stellen. Die Scheibe wie in Figur 2 gezeigt markieren. Das rechte Auswuchtgewicht wie in Figur 2 gezeigt verstellen. Alles festziehen und neuen Testlauf vornehmen. Ist die Wuchtung noch nicht befriedigend, nach Punkt 3 vorgehen.
3. Die Drahtbürste in Ausgangsposition stellen (auf Markierung achten). Die beiden Auswuchtgewichte wie in Figur 3 gezeigt einstellen. Neuen Testlauf vornehmen. Ist die Unwucht immer noch nicht einwandfrei, nach Punkt 4 weiterfahren.
4. Drahtbürste in Grundstellung bringen und die Auswuchtgewichte wie in Figur 4 gezeigt montieren.

Ersetzen der Schleifscheibe / Drahtbürste

Hinweise zur Montage einer neuen Schleifscheibe / Drahtbürste

- Kontrollieren Sie die neue Schleifscheibe / Drahtbürste auf ihre Qualität. Reinigen Sie die Schleifscheibe von Verpackungsmaterial oder sonstiger Verschmutzung.
- Der Schleifscheibenflansch-Durchmesser ist im Normalfall 1/3 des Schleifscheibenumfanges.
- Die Schleifscheiben- / Drahtbürstenbohrung nicht verändern.
- Die Schleifscheiben- / Drahtbürstenmutter nicht zu stark festziehen, die Scheibe kann sonst Schaden nehmen.
- Die Drahtbürste ist nach jeder Demontage oder Montage neu auszuwuchten.
- Eine neu montierte Schleifscheibe / Drahtbürste während 1 Minute leer laufen lassen. Achtung: beim Starten nicht vor der Maschine stehen, es können Verschmutzungsteile fortgeschleudert werden.
- Sich vergewissern, dass die Schutzvorrichtungen richtig montiert sind.
- Schleifen Sie nie mit einem Werkstückmaterial, das nicht zum Schleifen mit der montierten Schleifscheibe geeignet ist.

1. Den Schleiftisch demontieren
2. Die seitliche Abdeckung demontieren.
3. Die Befestigungsmuttern lösen.
4. Die Schleifscheibe oder Drahtbürste ersetzen.
5. Die Flansche montieren und die Befestigungsmutter anziehen.
6. Die seitliche Abdeckung montieren.
7. Die Drahtbürste auswuchten wie oben beschrieben.



1.0 CONSIGNES DE SECURITE IMPORTANTES

MISE EN GARDE – Pour réduire les risques de blessure :

1. Lire et comprendre l'intégralité du manuel d'utilisation avant de monter ou d'utiliser la machine.
2. Lire et comprendre les mises en garde apposées sur la machine ou figurant dans ce manuel. Le non-respect des mises en garde peut entraîner de graves blessures.
3. Remplacer les Étiquettes d'avertissement si elles sont cachées ou retirées.
4. Ce touret à meuler est conçu pour et destiné à être utilisé uniquement par du personnel convenablement formé et expérimenté. Si vous n'êtes pas familiarisé avec un fonctionnement adapté et sécurisé d'un touret à meuler, ne pas l'utiliser tant que vous n'avez pas acquis la connaissance nécessaire par le biais d'une formation adaptée.
5. N'utiliser ce touret à meuler qu'aux fins pour lesquelles il est prévu. S'il est utilisé à d'autres fins, JET renonce à toute garantie réelle ou implicite et décline toute responsabilité en cas de blessure pouvant être provoquée une telle utilisation.
6. Porter toujours des lunettes de protection pour faire fonctionner la machine. La protection oculaire doit résister aux chocs, les lunettes de sécurité avec protections latérales doivent être conformes à la norme américaine ANSI Z87.1. L'utilisation d'une protection oculaire non conforme à la norme ANSI Z87.1 peut entraîner de graves blessures suite à la casse de la protection oculaire (les lunettes ordinaires ont seulement des verres résistants aux chocs, ce ne sont PAS des lunettes de sécurité).
7. Utiliser les protections oculaires et pare-étincelles du touret. Utiliser également une protection respiratoire si l'opération génère de la poussière.
8. Porter une tenue adaptée. Ne pas porter de vêtements amples, de colliers, de bagues, de bracelets ou autres bijoux pouvant être « coincés » dans les parties mobiles de la machine. Le port de chaussures antidérapantes est recommandé. Porter un couvre-chef recouvrant les cheveux longs.
9. Porter des vêtements de protection comme un tablier ou des chaussures de sécurité si l'opération de meulage constitue un danger pour l'opérateur.
10. Porter une protection auditive (bouchons d'oreilles ou coquilles) si l'opération le nécessite.
11. Ce produit, lorsqu'il est utilisé pour souder, couper ou le travail du métal, dégage des fumées, des gaz ou des poussières contenant des substances chimiques communes par l'Etat de Californie pour provoquer des malformations congénitales et, dans certains cas, être cancérigènes (Code de Santé et de Sécurité de Californie Article 25249.5 et suivants).
12. Ne pas utiliser la machine si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.
13. Vérifier que l'interrupteur est sur OFF avant de raccorder la machine à l'alimentation principale.
14. Vérifier que la machine est bien reliée à la terre.
15. Procéder aux réglages ou à la maintenance de la machine lorsque la machine est débranchée de l'alimentation électrique.
16. Enlever les clés et outils de réglage. Prendre l'habitude de vérifier que les clés et outils de réglage sont enlevés de la machine avant de la mettre en route.
17. Laisser toujours en place les protections de la machine lorsqu'elle est utilisée. Si ces protections sont retirées pour la maintenance, procéder avec grande prudence et remplacer les protections dès que la maintenance terminée.
18. Vérifier l'état des pièces. Avant d'utiliser la machine, une protection ou une autre pièce qui est endommagée doit être minutieusement contrôlée pour déterminer si elle fonctionnera correctement et remplira la fonction à laquelle elle est destinée. Contrôler l'alignement et la liaison des pièces soumises à mouvement, la rupture éventuelle de pièces, le montage et toute autre état pouvant impacter leur fonctionnement. Une protection ou une pièce endommagée doit être correctement réparée ou remplacée.
19. Veiller à ce que le périmètre de la zone de travail soit suffisant et à avoir un éclairage vertical non-éblouissant.
20. Le sol au niveau du périmètre de la machine doit rester propre et exempt de rebuts, d'huile et de graisse.
21. Maintenez les visiteurs à une distance suffisante de la zone de.
22. Sécuriser votre atelier avec des verrous, des interrupteurs généraux ou en retirant les clés de contact.
23. Accorder une pleine attention à votre travail. Regarder autour de soi, bavarder et "faire du chahut" sont des actes de négligence pouvant entraîner de sévères blessures.
24. Garder toujours une bonne position et un parfait équilibre pour ne pas tomber ou vous appuyer sur la meule ou d'autres éléments en mouvement. Ne vous penchez pas ou n'exercez aucune force excessive pour exécuter une opération sur la machine.

25. Débrancher le touret de l'alimentation avant de réaliser un entretien ou pour remplacer les meules.
26. Utiliser les accessoires recommandés. L'utilisation d'accessoires inadéquats peut entraîner des risques de blessures aux personnes.
27. Arrêter la machine avant de procéder au nettoyage. Utiliser une brosse pour éliminer les copeaux et la saleté – ne vous servez pas de vos mains.
28. Ne jamais laisser tourner la machine sans surveillance. Couper l'alimentation et ne pas vous éloigner tant que les meules ne sont pas compl  tement arrêtées.
29. Retirer de la zone de travail les pièces non fixées et superflues avant de démarrer la machine.
30. Ne pas utiliser dans un environnement dangereux. Ne pas utiliser d'outils électriques dans des lieux humides ou mouillés, ne pas les exposer à la pluie. Ne pas utiliser ce touret dans un environnement inflammable. Veiller à ce que la zone de travail reste bien éclairée.
31. La zone de travail doit rester propre. Les postes de travail et établis encombrés favorisent les accidents.
32. Utiliser le bon outil. Ne pas forcer sur un outil ou une fixation pour exécuter un travail pour lequel il ou elle n'a pas été conçu(e).
33. Utiliser un câble prolongateur adapté en vous Assurant qu'il est en parfait   tat. Lors de l'utilisation d'un câble prolongateur, assurez-vous qu'il soit suffisamment robuste pour véhiculer le courant dont votre produit a besoin. Un câble sous-dimensionné g  n  rera une baisse de tension entraînant une perte de puissance et une surchauffe. Le Tableau 1 (voir à 6.2) montre la bonne dimension à utiliser en fonction de la longueur de câble et de l'ampérage. Dans le doute, utiliser un câble d'un calibre immédiatement supérieur. Plus le numéro de calibre est petit, plus le câble est solide.
34. Les outils doivent faire l'objet d'une maintenance attentive. Les outils doivent rester aff  t  s et propres pour obtenir une performance excellente et sûre. Respecter les consignes concernant la lubrification et de remplacement des accessoires.
35. Direction de l'avance : amener uniquement la pièce sur une lame ou un couteau dans le sens inverse à la rotation de la lame ou du couteau.
36. Ne pas trop serrer l'écrou de la meule.
37.   liminer fréquemment la poussière de meulage sous la machine.
38. Utiliser une meule adaptée à la vitesse du touret.
39. Contrôler les meules au niveau de fissures ou autres détériorations. Procéder à un « test sonore » pour contrôler l'intégrité de la meule. Ne pas utiliser une meule défectueuse ou endommagée.
40. Vérifier que la rotation maximale des meules abrasives est compatible avec la vitesse du touret. Ne pas enlever le buvard (  tiquette) d'un côté ou de l'autre d'une meule.
41. Faire tourner les meules pour qu'elles atteignent la vitesse de rotation maxi. avant de démarrer une opération de meulage.
42. Ne pas "surcharger" le travail pour que les meules ralentissent.
43. Les porte-outils doivent être réglés à environ 1,5875mm de la surface de la meule.
44. Ne pas meuler sur le côté d'une meule ; exécuter l'ensemble du travail sur la face ou rebord de meulage près du porte-outil.
45. Ne pas meuler de l'aluminium ou du magnésium, ceux-ci pouvant constituer un risque d'incendie.
46. N'utiliser que les flasques fournis avec le touret.
47. Ne pas démarrer le touret si une pièce est en contact avec une meule.

Familiarisez-vous avec les consignes de sécurité suivantes figurant dans ce Manuel :

Signifie que si les mesures ne sont pas respectées, ceci peut entraîner des blessures légères et/ou éventuellement endommager la machine.

Signifie que si les mesures ne sont pas respectées, ceci peut entraîner des blessures graves, voire éventuellement mortelles.

Caractéristiques techniques

TFG-200F-M

Modèle **TFG-200F-M**

Moteur Kw 0.45

Alimentation..... 230 / 50 / 1

Dimension meule DxExA mm.....200 x 25 x 20

Dimension brosse métallique DxExA mm200 x 19 x 16

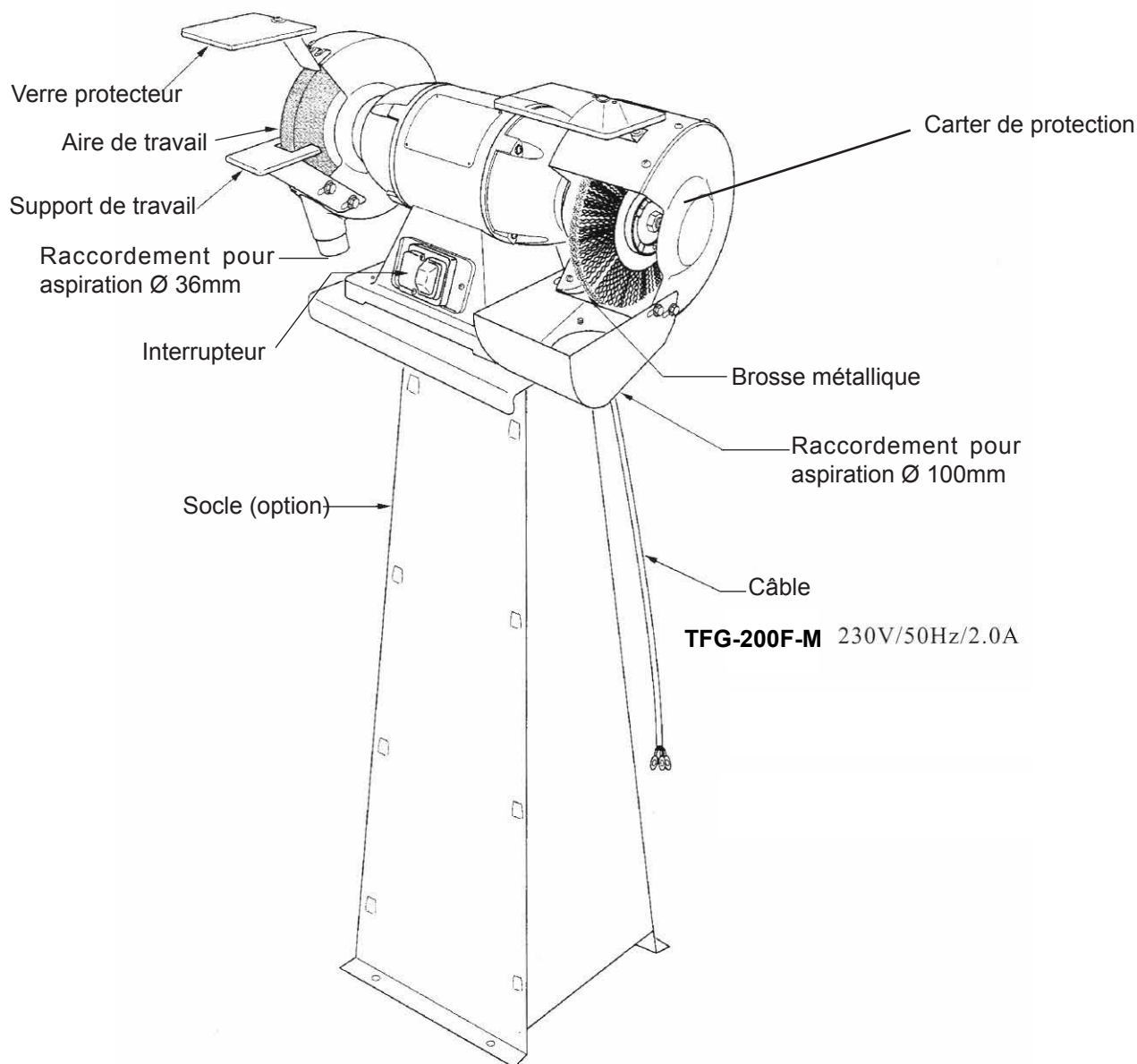
Vitesse moteur tpm..... 2850

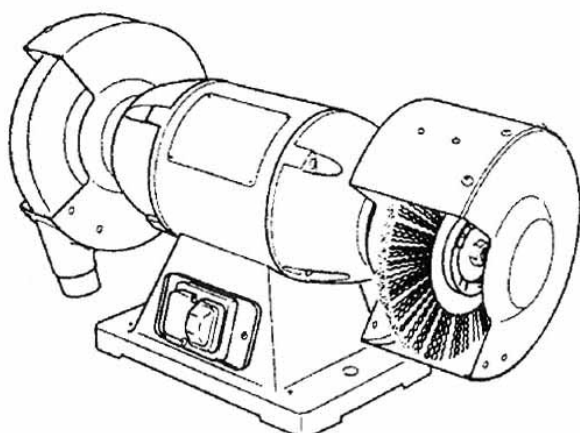
Encombrement (L x P x H) mm490 x 300 x 290

Raccordement pour aspiration \varnothing mm 36 + 100

Poids kg..... 21.5

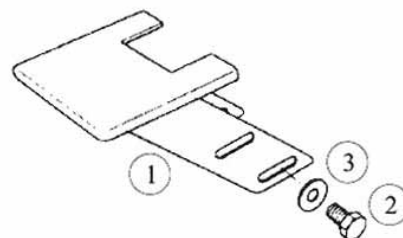
Présentation de la machine





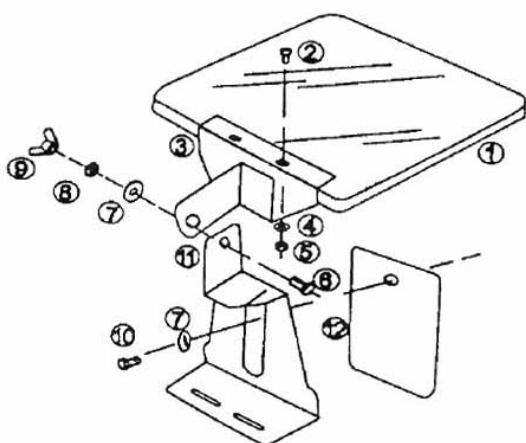
Touret

2 Porte-outil



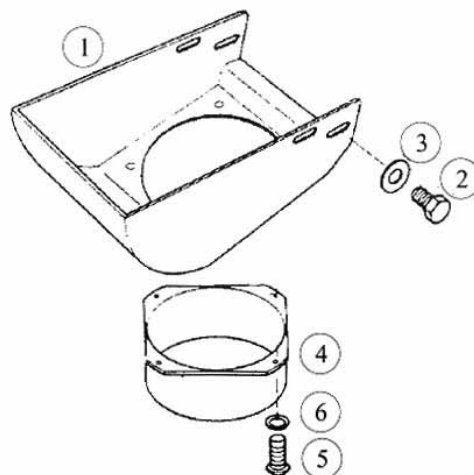
Réf. Nr.	Description	Q'té
1	Porte-outil	1
2	Boulon M6x10	4
3	Rondelle M6	4

1 Protecteur plexi



Réf. Nr.	Description	Q'té
1	Plexi	2
2	Vis 3/16" x 1/2"	4
3	Support	2
4	Rondelle M5	4
5	Ecrou 3/16"	4
6	Vis 1/4" x 1/2"	2
7	Rondelle M6	4
8	Ecrou 1/4"	2
9	Papillon 1/4"	2
10	Vis M6x8	2
11	Support	2
12	Protection	2

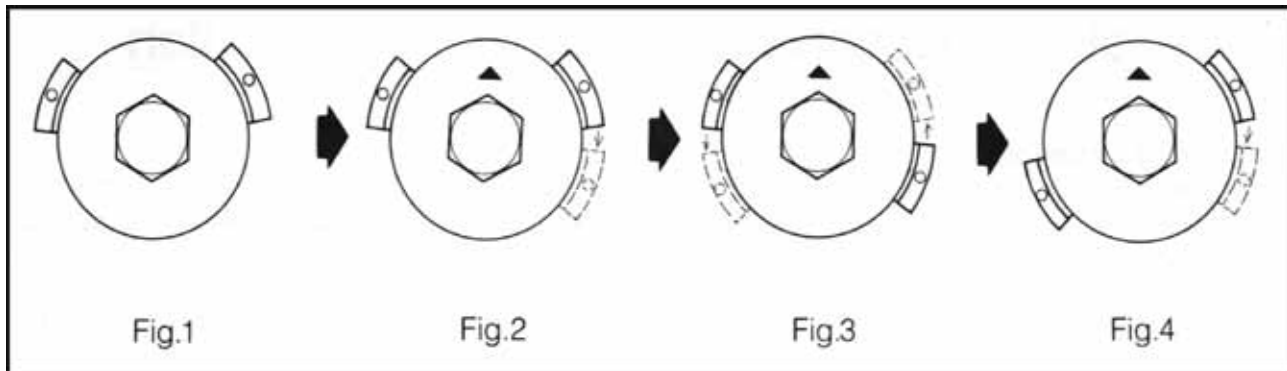
3 Bac à copeaux



Réf. Nr.	Description	Q'té
1	Bac à copeaux	1
2	Vis	4
3	Rondelle	4
4	Raccord pour aspiration	1
5	Vis	4
6	Ecrou	4

Note

Les écrous de fixation de la brosse doivent être serrés. L'équilibrage de la brosse se fait par deux masses d'équilibrage, qui sont insérées sur les flasques. Il est nécessaire de faire plusieurs essais d'ajustement.



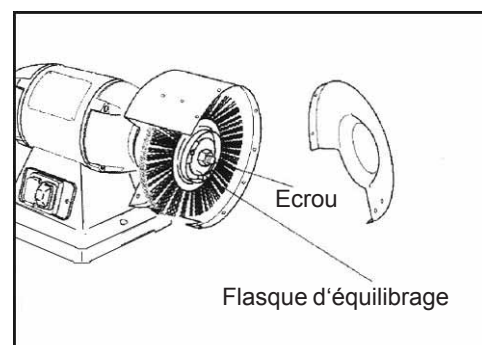
1. Veuillez monter les deux masses d'équilibrage selon fig. 1. Mettez la machine en service; s'il y a du balourd, veuillez continuer par point 2.
2. Ajustez la brosse manuellement en position (voir fig. 1). Marquez la plaque (voir fig. 2). Réglez les masses d'équilibrage droit (voir fig. 2). Serrez tout et commencez l'essai de fonctionnement. Si l'équilibrage reste insuffisant, veuillez continuer selon point 3.
3. Placez la brosse à la position de départ en observant le marquage. Ajustez les masses d'équilibrage selon fig.3. Recommencez l'essai de fonctionnement. Si le balourd n'est pas encore parfait, veuillez continuer selon point 4.
4. Mettez la brosse en position initiale et montez les masses d'équilibrage selon fig. 4.

Remplacement de la meule / brosse

Remarques sur le montage d'une nouvelle meule / brosse

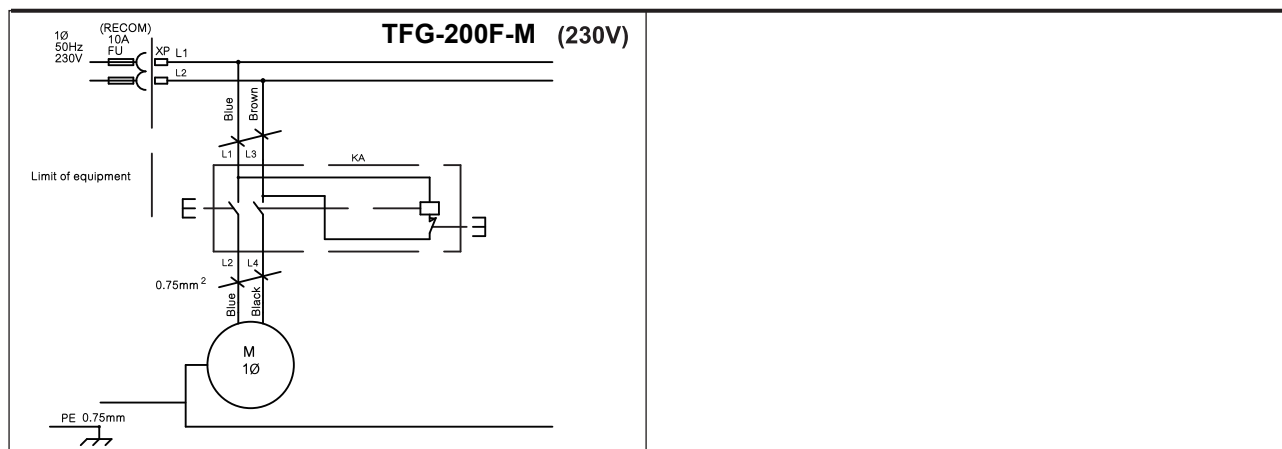
- Le flasque de la meule / brosse ne doit pas être inférieure à 1/3 de son diamètre.
- Ne jamais forcer au montage de la meule / brosse, ou modifier l'alésage de celle-ci.
- Serrer l'écrou de la meule / brosse suffisamment pour entraîner la meule / brosse. Le serrage à l'aide d'une clé plate standard est suffisant, trop serrer peut endommager la meule / brosse.
- Il faut régler les contre-poids pour équilibrer la nouvelle brosse.
- Une nouvelle meule / brosse doit être testée à vide. Ne pas rester devant celle-ci pendant le test ou lorsque vous réglez l'équilibrage.
- Vérifier que les protecteurs sont bien positionnées.
- Attention de ne pas meuler sur le flanc d'une meule droite ou de travailler un matériau incompatible avec votre meule / brosse.

1. Démontez le porte-outils.
2. Démontez la protection latérale.
3. Defaire le écrous.
4. Remplacer la meule ou la brosse.
5. Mettez le flasque d'équilibrage et serrez les écrous.
6. Montez la protection latérale.
7. Equilibrez la brosse selon description ci-haut.



Elektroschema / Schéma électrique

TFG-200F-M



1. Die Maschine wird mit einem Netzkabel 230V TFG-200F-M. Änderungen des Netzanschlusses sind von einem Fachmann gemäss Norm EN60204-1, Punkt 5.3 zu vorzunehmen.
2. Die Absicherung muss min. 10A/6A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Plan, der dieser Anleitung beiliegt.
4. **ACHTUNG:** Für alle Service- oder Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ausziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die richtige Montage zu achten.

1. Un câble équipé ce touret pour une connexion en 230V **TFG-200F-M** Pour le raccordement au réseau utiliser du matériel répondant à l'article 5.3 des normes EN60204-1.
2. Pour la protection il est conseillé d'utiliser des fusibles de 10A/6A.
3. L'alimentation en fréquence, voltage et nombre de phases doit correspondre au schéma électrique.
4. **ATTENTION:** Il faut toujours débrancher votre machine à l'arrêt du travail, pour la maintenance ou pour tout réglage.
5. Le fil de terre de couleur jaune/vert doit être impérativement raccordé à la terre de votre installation électrique.

Kurzzeichen Symbol	Funktion Fonction	Techn. Daten Données techniques	Stk. Pces	Bemerkungen Remarques
KA (324F)	Ein-/Ausschalterschütz Interrupteur / Contacteur	240VAC / 1Ph 10A	1	
KA (325F/326F)	Ein-/Ausschalterschütz Interrupteur / Contacteur	400VAC / 3 Ph 6 A	1	
M (324F)	Motor Moteur	0.45kW / 230V / 1 Phase 50Hz / 2850Upm	1	
M (325F)	Motor Moteur	0.45kW / 400V / 3 Phase 50Hz / 2850Upm	1	
M (326F)	Motor Moteur	0.75kW / 400V / 3 Phase 50Hz / 2850Upm	1	
C	Kondensator Condensateur	16MFD, 350VAC	1	
XP	Netzstecker Fiche	250V, 16A	1	VDE
FU	Netzsicherung Fusible	230V / 10A 400V / 6 A	2 3	Netzseitig
	Netzkabel (324F) Câble	H05-VVF 3x 0.75mm ²	1	SEV
	Netzkabel (325F / 326F) Câble	VCTF 4x.0.75mm ²	1	VCTF
PE	Erdung Masse			
FR (326F)	Überlastschutz Protection de surcharge	1.4 - 2.2	1	CE, BTH
	Emergency Stop	KJD-18, 400V / 15A	1	

TFG-200F-M

01	PM-322401	Schutz komplett /Protection complète
02	PM-324502	Schutz komplett rechts Protection complète droite incl.6+6-9+12-14
02-1	PM-324466	Schutz komplett links Protection complète gauche incl. 2-1+6+7-2
03	PM-320007	Büchse / Palier
03-1	PM-320008	Flansch / Flasque
03-2	PM-324503	Flansch / Flasque
05	PM-320009	Mutter / Ecrou
05-1	PM-315068	Mutter / Ecrou
06	PM-324406	Schraube / Vis
07	-	See / siehe / voir Pos. 2
07-2	-	See / siehe / voir Pos. 2
08	PM-324408	Schraube / Vis
09	PM-324409	Scheibe / Rondelle
10	PM-324411	Auflage / Table
11	PM-320033	Schraube / Vis
12	PM-320032	Scheibe / Rondelle
13	-	See / siehe / voir Pos. 2
14	-	See / siehe / voir Pos. 2
15	PM-324021	Schraube / Vis
16	PM-320035	Federring / Anneau-ressort
17	PM-324023	Flansch / Flasque
18	985483	Kugellager / Roulement
20-1	PM-320038	Lüfterflügel / Ventilateur
20	PM-324429	Anker / Induit 324F
	PM-325429	Anker / Induit 325F
21/22	PM-324427	Feld / Stateur 324F
	PM-325428	Feld / Stateur 325F
21-1	PM-324421-1	Typenschild / Etiquette
30	PM-320050	Tülle / Entrée câble
34	PM-320006	Schraube / Vis
35	PM-320046	Schraube / Vis
36	PM-320045	Klemme / Serrage
37	PM-324443	Kondensator / Condensateur 324F
38	PM-320004	Schraube / Vis
39	PM-320005	Scheibe / Rondelle
40	PM-320146	Scheibe / Rondelle
41	PM-320145	Scheibe / Rondelle
42	PM-325055	Gehäuse / Carcasse
43	PM-320003	Platte / Plaquette
44	PM-320002	Kabelklemme / Serre-câble
45	200035	Netzkabel / Câble 230V 324F
	-	Netzkabel / Câble 400V 325F
46	PM-320054	Schraube / Vis
47	PM-212055	Schalter / Interrupteur 230V, 324F
	PM-330042A	Schalter JD2 400V, 325F bis 2008 Inter JD2 400V,325F jusqu'en 2008
	PM-371652	Schalter JD3 400V, 325F ab 2009 Inter JD3 400V,325F dés 2009
48	PM-320061	Gummifuss / Pied en caoutchouc

49	PM-324058	Platte / Plaque
96	PM-324096	Filter mesh

Zubehör / Accessoires

04	10034	Drahtbürste / Brosse 200mm
04-1	9340	Schleifscheibe K 36 / Disque gr.36
	9399	Standfuss / Socle
	300X	Standfuss mit Absaugung Socle avec aspiration



Garantie

Wir gewähren Ihnen auf den unten eingetragenen Artikeln Garantie auf die Dauer von 36 Monaten ab Laufdatum. Einzige Voraussetzung: ~~das~~ ausgefüllte persönliche Garantie-Zertifikat muss der zur Reparatur eingesandten Maschine beigelegt sein.

Par ce document nous nous engageons à réparer l'article mentionné ci-dessous en garantie pendant une période de 36 mois à partir de la date d'achat. Cette garantie ne sera pas honorée si ce certificat dûment complété n'est pas renvoyé avec la machine en question pour toute réparation.

Modell / Modèle

Namen und Anschrift des Käufers / Nom et adresse de l'acheteur

Serie-Nr. / N° de série

Kaufdatum / Date de l'achat

Händler-Stempel

Cachet du revendeur